



Association internationale des bibliothèques, archives et centres de documentation musicaux (AIBM)

International Association of Music Libraries, Archives and Documentation Centres (IAMLM)

Internationale Vereinigung der Musikbibliotheken, Musikarchive und Musikdokumentationszentren (IVMB)

Germany, report 2013

Die deutsche IAML-Ländergruppe hat derzeit 225 Mitglieder (157 institutionelle und 68 persönliche Mitglieder, Stand: Mai 2013). Im September 2012 fand die Jahrestagung in Frankfurt statt. Dort wurden in einer Schwerpunkt-Sitzung zur Zukunft des Notendrucks Vorträge über die Petrucci-Library, die Strategie des Henle-Verlags und das digitale Notenangebot von Notafina gehalten. Weitere Vortragsthemen waren u.a. „Digitale Musikobjekte in der Europeana“, „Peachnote“ und „Erschließung von Musikalien im Deutschen Musikarchiv“. Am Vortag der Jahrestagung fanden drei halbtägige Schulungen zu „Music Encoding Initiative (MEI)“, „RAK-Musik für Anfänger“ und „RAK-Musik für Fortgeschrittene“ statt. Auf der Tagung in Frankfurt wurde turnusgemäß ein neuer Vorstand für die deutsche IAML-Ländergruppe gewählt, der sich nun zusammensetzt aus dem Präsidenten Jürgen Diet (Bayerische Staatsbibliothek, München), der Vizepräsidentin Susanne Frintrop (Hochschule für Musik und Theater, München), der Sekretärin Dr. Silvia Uhlemann (Universitäts- und Landesbibliothek, Darmstadt) und der Schatzmeisterin Kirstin Blös (Hochschule für Musik und Theater, Rostock).

In der deutschen IAML-Ländergruppe gibt es vier Arbeitsgruppen, die den „professional branches“ auf der internationalen Ebene entsprechen, und zwei Kommissionen. Die AG Musikhochschulbibliotheken veranstaltet traditionell ein Frühjahrstreffen, das in diesem Jahr am 1. und 2. März 2013 in der Hochschule für Musik und Theater in Rostock stattfand und zu dem sich 27 Musikbibliothekare aus den deutschen Musikhochschulen zu einem umfassenden Erfahrungsaustausch zu den Themen Digitalisierung und Musik-Informationskompetenz eingefunden hatten.

Die von der deutschen IAML-Ländergruppe herausgegebene Zeitschrift „Forum Musikbibliothek“ erscheint dreimal jährlich im ortus-Musikverlag (<http://www.aibm.info/publikationen/forum-musikbibliothek/>). Unter den 225 Abonnenten dieser Zeitschrift kommen 48 aus dem Ausland. Die inhaltliche Ausrichtung der Zeitschrift wird bestimmt von der Schriftleitung und einem achtköpfigen Beirat.

Im September 2011 wurde das Musikverlagswiki freigeschaltet, das in einem Gemeinschaftsprojekt zwischen der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur in Leipzig und der deutschen IAML-Ländergruppe entwickelt wurde (<http://www.musikdrucke.htwk-leipzig.de>). Das Musikverlagswiki bietet eine Arbeitshilfe zur Datierung von Notendruckern und wird kontinuierlich ausgebaut.

Die nächste Jahrestagung der deutschen IAML-Ländergruppe wird vom 10. bis 13. September 2013 in Berlin in den Räumen der Universität der Künste stattfinden. Zu einzelnen Sitzungen und Führungen laden die weiteren an der Tagungsausrichtung beteiligten Institutionen ein (Musikabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Zentral- und Landesbibliothek Berlin und Rundfunk Berlin-Brandenburg). Das vollständige Tagungsprogramm ist einsehbar unter <http://www.aibm.info/tagungen/2013-berlin>.



Association internationale des bibliothèques, archives et centres de documentation musicaux (AIBM)

International Association of Music Libraries, Archives and Documentation Centres (IAML)

Internationale Vereinigung der Musikbibliotheken, Musikarchive und Musikdokumentationszentren (IVMB)

Die deutsche IAML-Ländergruppe engagiert sich bei den Vorbereitungen für den Umstieg auf das neue Regelwerk RDA, das im Laufe des Jahres 2015 in Deutschland eingeführt werden soll. Durch eine Initiative des Präsidenten der deutschen IAML-Ländergruppe bei der Deutschen Nationalbibliothek wurde die AG RDA, die die RDA-Einführung in Deutschland koordiniert, um eine Unter-AG Musik erweitert. In dieser Unter-AG Musik behandeln mehrere Kollegen aus deutschen Musikbibliotheken die musikbibliothekarischen Besonderheiten beim Umstieg auf RDA.

Jürgen Diet

Präsident (IAML) Deutschland